

Wiederholte Verspätungen - eure Reaktionen?

Beitrag von „Flexi“ vom 15. Oktober 2005 18:53

ich staune, weshalb sofort derart heftig 'geschossen' wurde.

Zum einen habe ich Gheistersäge nicht angegriffen oder ihr etwas unterstellt, sondern nur geschildert, wie sie auf MICH wirkt. Und die Postings habe ich sehr genau gelesen..allerdings gebe ich zu, dass abwertend wirkende Beschreibungen wie

Zitat

da kam nichts, also gibt es auch erstmal nix.

Zitat

Denn wir wurden schon nach Strich und Faden sowohl von Eltern als auch von Schülern belogen.

Zitat

windelweiches Eiapupeia

um jetzt nur drei zu verdeutlichen, bei mir inzwischen bewirkt, dass ich etwas genauer zwischen den Zeilen lese.

Das Beispiel des Sohnes meiner Freundin sollte eher der Veranschaulichung dienen, WARUM ein junger Mensch manchmal etwas nicht schafft. Welche Maßnahmen wir als Freunde diesbezüglich ergriffen haben, steht dabei in diesem Thread nicht zur Debatte, ausser soviel, es wurden welche ergriffen und es wurde sich gekümmert. Einzelheiten dazu können hier nicht öffentlich da gestellt werden, dafür bitte ich um Verständnis, weise aber daraufhin, dass hier auch sehr schnell unterstellt wurde, ohne weiteres Hintergrundwissen oder Nachfragen, als Antwort hierauf:

Zitat

wie du gheistersäge aufgrund des Gelesenen und der wohl nicht vorhandenen persönlichen Kenntnis so etwas unterstellen kannst?!

Timm,
du schreibst:

Zitat

Der Großteil solcher Schüler ist mindestens eins...

... ausdiagnostiziert ohne Ende

... kaum erzogen, weil sie weder im Elternhaus noch in der Schule die richtigen Bezugspersonen hatten

... Schulversager, weil sie im allgemeinbildenden System keine Chance mehr hatten und abgestempelt waren

... schulmüde auch aus obigen Gründen.

bevor ich hier also erneut untersellt bekomme vorschnelle und falsche Schlüsse zu ziehen.
Wie meinst du das?

Hier in Niedersachsen besteht eine 12 jährige SchulpFLICHT, soll heißen, nach der Real-oder Hauptschule gehen die jungen Leute automatisch weiter zu Gymnasien oder berufsbildenden Schulen, entweder im Rahmen ihrer betrieblichen Ausbildung 1-2 mal in der Woche oder als BGJ oder auch zur FOS.

Ich gehe nun einfach mal davon aus, du wolltest NICHT all diesen Schülern eine ausdiagnostizierte Faulheit oder Schulmüdigkeit, verbunden mit schlechter Erziehung attestieren.

Wärs du so nett und erklärst mir deine Aussage genauer?

Ansonsten habe ich gar nichts gegen Regeln und Einforderungen über Einhaltung dieser. Im Gegenteil, ich persönlich habe lediglich ein Problem mit Pauschalisierungen.

Und DAS unser Schulsystem hinkt, wissen alle, da helfen einseitige Schuldzuweisungen gegen Lehrer oder Eltern in meinen Augen wenig.

Mich wundert nur, dass Lehrer oft einen Angriff zu empfinden scheinen, wo keiner ist. 🙄